



KÖNIGSFELD
I M S C H W A R Z W A L D

Bürgermeisteramt

**EUROPEAN
ENERGY
AWARD**

Protokoll

Thema	Sitzung Energieteam gesamt
Ort, Datum	Königsfeld im Schwarzwald Rathaus, 01.10.2015
Dauer	09:00 – 14:00 Uhr
Protokollführer	Rolf Halter (eea-Berater)

anwesend	Name	Referat/Abteilung
	Fritz Link	BM
	Rolf Halter	Niederlassungsleiter EA LK RW, eea-Berater
	Tobias Bacher	Niederlassungsleiter EA LK SBK, eea-Berater
	Klaus Braun	
	Jörg Scheithauer	
	Irmgard Kern-Kaiser	
	Andrea Hermann	
	Steffen Krebs	
	Roland Lauer	

Tagesordnungspunkte

TOP 1	Begrüßung durch den Leiter des Energieteams
TOP 2	Bericht zum Sachstand des eea-Prozesses
TOP 3	Sachstand zu den offenen Bereichen (siehe Kommentare Auszug Maßnahmentool) durch die Handlungsfeldleiter
TOP 4	Sachstand der Handlungsfeldleiter zur Umsetzung des „Energiepolitischen Arbeitsprogramms“
TOP 5	Termine
TOP 6	Sonstiges

TOP 1	Begrüßung durch den Leiter des Energieteams	
	<p>Herr Bürgermeister Fritz Link begrüßt die Teilnehmer der eea Teamsitzung. Er bedankt sich bei der Mitarbeitern und den eea-Beratern für die geleistete Arbeit. Noch offene Maßnahmen aus dem EPAP und Kommentare sollen mit höchster Priorität umgesetzt werden.</p> <p>Die Auszeichnungsveranstaltung wird am Dienstag, 2. Februar 2016 (ab ca. 16 Uhr) in Maulbronn (Enzkreis) stattfinden, sämtliche Energieteammitglieder sollen sich diesen Termin vormerken.</p> <p>Anschließend stellt er den Zeitplan (siehe Top 5) vor. Herr Braun bemerkt, dass er zeitlich zu sehr auch in anderen Bereichen ausgelastet ist. Herr BM Link sichert Herrn Braun zu, dass die Überstunden wegen der derzeitigen Auslastung ausbezahlt werden.</p>	

TOP 2	Bericht zum Sachstand des eea-Prozesses	
	<p>Herr Halter stellt den aktuellen Sachstand des eea-Prozesses in der Gemeinde Königfeld dar. Nach der Einschätzung des eea-Beraters beträgt der Zielerreichungsgrad ca. 54 % der möglichen Punkte. Durch die weiteren beschlossenen Maßnahmen des Energiepolitischen Arbeitsprogrammes (EPAP) könnte, bei weiterer konsequenter Umsetzung, der Punktestand um bis zu weitere 10 % gesteigert werden. In diesen 10 % sind jedoch auch Maßnahmen enthalten, die nach dem Zeitplan des EPAP erst in den Folgejahren umzusetzen sind. Um verhältnismäßig sicher in das Audit gehen zu können, sollte ein Zielerreichungsgrad von 55 – 58 % der möglichen Punkte erreicht werden.</p>	

TOP 3	Sachstand zu den offenen Bereichen (siehe Kommentare Auszug Maßnahmentool) durch die Handlungsfeldleiter	
	<p>Anhand der vorliegenden Eintragungen in dem Maßnahmentool (Stand realisierte Maßnahmen und Kommentare) wurden die einzelnen Maßnahmenbereiche nach den Handlungsfeldern durchgesprochen. Herr Halter und Herr Bacher haben hierzu während der Sitzung Aufzeichnungen erstellt, die sie im Anschluss einarbeiten und bewerten werden. Nach dieser Einarbeitung wird ein aktualisierter Auszug aus dem Tool mit den noch offenen Bereichen (Kommentare) zur weiteren Abarbeitung an das Energieteam verschickt (siehe Anlage Internes (Re-)Audit 2015 - eea Tool HF 1-6 Stand 2015_10_15).</p>	

TOP 4	Sachstand der Handlungsfeldleiter zur Umsetzung des „Energiepolitischen Arbeitsprogramms“ (EPAP)	
	<p>Bei der Sitzung haben die jeweiligen Handlungsfeldleiter einen Sachstand zur Umsetzung des EPAP gegeben. Die bereits umgesetzten Maßnahmen werden noch im Maßnahmentool (Stand realisierte Maßnahmen) eingearbeitet und bei der Bewertung berücksichtigt. Ein aktualisiertes EPAP wird zur weiteren Abarbeitung an das Energieteam verschickt (siehe Anlage EPAP-Massnahmenplan_2014_Königsfeld_Stand 2015_10_15).</p>	

Vorläufiger Zeitplan zum Ablauf der Vorprüfung und des externen Audits:

- Nach der Teamsitzung haben die Mitglieder bis spätestens 15.10.2015 Zeit, Rückmeldungen zu den einzelnen Bereichen (Kommentare im Tool und EPAP) zu geben.
- Im Zeitraum vom 16.10 - 23.10.2015 werden diese Rückmeldungen vom eea-Berater für die Vorprüfung noch eingearbeitet.
- Die Vorprüfung durch die Auditorin Frau Dr. Gabi Zink-Ehlert, Energie Klimaschutz Beratung findet im Zeitraum vom 24.10 – 04.11.2015 statt. Diese wurde bereits beauftragt die Vorprüfung und das Audit durchzuführen.
- Sollte diese Vorprüfung positiv ausfallen, muss die Gemeindeverwaltung das Audit am 05. oder 06.11.2015 offiziell bei der KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg GmbH (KEA) beantragen.
- Bis zum 10.11.2015 können dann noch umgesetzte Maßnahmen dem eea-Berater für die Einarbeitung in das Tool gemeldet werden.
- Das Tool ist dann ab dem 13.11.2015 (1 Monat vor dem Zertifizierungstermin) zum Audittermin auch für den eea-Berater gesperrt.
- Die Auditorin wird 14 Tage vor dem Audittermin eine Stichprobenliste mit Einforderung von Dokumenten und Fragen erstellen. Die Stichproben werden der Auditorin möglichst vor dem Audittermin zur Prüfung vom eea-Berater unter Mitwirkung der Energieteammitglieder zugeschickt.
- In der Stichprobenliste werden auch bewertungsrelevante Fragen enthalten sein, die beim Audit mündlich von den Handlungsfeldleitern oder den projektbezogenen Mitarbeitern zu beantworten sind. Die Antworten auf diese Fragen werden vor dem Audittermin am 27.11.2015 zwischen dem Teamleiter und dessen Assistenz, den Teammitgliedern und dem eea-Berater abgestimmt.

Das Audit wird am 11.12.15 stattfinden. Sämtliche Handlungsfeldleiter und die projektbezogenen Mitarbeiter müssen sich diesen Termin für eventuelle Rückfragen der Auditorin freihalten. Wurden bis zu diesem Termin noch größere bewertungsrelevante Maßnahmen umgesetzt, können diese am Audittermin der Auditorin noch präsentiert und ggf. noch in der Bewertung berücksichtigt werden. Der Bürgermeister oder der Teamleiter wird zu Beginn des Audits die durchgeführten energie- und klimarelevanten Maßnahmen der Kommune der Auditorin vorstellen. Im Anschluss werden die Stichproben durchgeführt und die Fragen gestellt. Danach ziehen sich der eea-Berater und die Auditorin zur Bewertung zurück. Falls keine Dokumente nachgereicht werden müssen, wird im Anschluss an das Audit das Ergebnis der Zertifizierung mitgeteilt und der eea-Berater passt den eea-Bericht in den folgenden Tagen an.

TOP 6	Sonstiges
	<p>Um die Vorprüfung und das Audit erfolgreich zu bestehen, werden alle Mitarbeiter gebeten, die noch offeneren Bereiche aus dem Maßnahmentool (Kommentare) abzuarbeiten und die kurzfristigen Maßnahmen aus dem EPAP (Priorität 1) gemäß des Zeitplans (siehe Top 5) umzusetzen.</p> <p>Zu sämtlichen umgesetzten Maßnahmen sind Dokumente als Nachweis für den Auditor im Tool abzulegen. Herr Halter und Herr Bacher sind über den Stand der umgesetzten Maßnahmen zu informieren.</p>